

Informationen zu den Themen Leistungsbeurteilung, Zeugniserstellung, Förderpläne für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf

1.1 Leistungsbeurteilung

Bei Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf dient Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung dem Aufbau und der Sicherung von Lernbereitschaft und Leistungsfähigkeit, sowie der Förderung eines positiven Selbstbildes der eigenen Fähigkeiten. Sie orientiert sich in erster Linie an den einzelnen Schülerinnen und Schülern und deren individuellem Lernfortschritt.

(vgl. Schulordnung für die öffentlichen Sonderschulen 2000 §44)

Die Verantwortung für Vorbereitung und Durchführung der Leistungsbeurteilung liegt an unserer Schule grundsätzlich gemeinsam bei Fachlehrkraft und Förderkraft, auf Basis individueller Absprachen. Die Leistungsbeurteilung kann verbal oder als Note erfolgen.

1.2 Zeugniserstellung

Die Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf erhalten im Zeugnis Rückmeldungen zu ihren Leistungen in den einzelnen Fächern.

In Fächern, in denen das Kind an den Lerninhalten der Klasse mit den gleichen Lernzielen arbeitet und hierbei auch auf Klassenniveau bewertet wird, erhält es eine Note (zieltgleich). Dies ist nur möglich, wenn die Leistungen mit mindestens ausreichend oder besser benotet werden können.

In Fächern, in denen das Kind mit eigenen Materialien und an eigenen Lernzielen arbeitet, erhält es eine verbale Beschreibung seiner Leistungen (ziel-different).

Für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderschwerpunkt „Ganzheitliche Entwicklung“ wird in der Regel in allen Fächern eine verbale Beurteilung geschrieben.

1.3 Förderplannerstellung

Für alle Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf wird halbjährlich ein Förderplan erstellt bzw. fortgeschrieben. Auch für Kinder mit individuellem Förderbedarf, z.B. bei LRS, kann die Erstellung eines Förderplans erforderlich sein.

Die Förderplangespräche zur Festlegung und Aktualisierung von Förderzielen finden im Rahmen der Schüler-Eltern-Lehrergespräche gegen Ende jedes Halbjahres statt.